

Sorglos sonnen bei **SUNPOINT!**

**Individuelle
Beratung**



**Einwandfreie
Hygiene**



**Geprüfte
Technik**





Ihr sonniger Weg
zur Wunschbräune!



Kompetente
Beratung
in Ihrem
SUNPOINT
Studio!

Welcher Hauttyp sind Sie?

Bräunen ganz nach Wunsch!

Jede Haut reagiert anders auf UV-Licht. Lassen Sie daher im Studio Ihren Hauttyp bestimmen und beachten Sie die individuellen Empfehlungen dafür.

Typ III

Hautfarbe: hell bis hellbraun
Sommersprossen: selten
Haarfarbe: dunkelblond bis braun
Augenfarbe: grau, braun
Sonnenbrand: selten bis mäßig
Bräunung: fortschreitend

Typ IV

Hautfarbe: hellbraun, oliv
Sommersprossen: keine
Haarfarbe: dunkelbraun
Augenfarbe: braun bis dunkelbraun
Sonnenbrand: selten
Bräunung: schnell und tief

Typ V

Hautfarbe: dunkelbraun
Sommersprossen: keine
Haarfarbe: dunkelbraun bis schwarz
Augenfarbe: dunkelbraun
Sonnenbrand: sehr selten
Bräunung: keine

Typ VI

Hautfarbe: dunkelbraun bis schwarz
Sommersprossen: keine
Haarfarbe: schwarz
Augenfarbe: dunkelbraun
Sonnenbrand: extrem selten
Bräunung: keine

Unser **geschultes Personal** steht Ihnen gerne mit **kompetenter Beratung** zur Verfügung.

SUNMAXX®

Die Sonne geht auf!

Exzellente Solarkosmetik ist eine Kunst für sich, denn sie verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Eine Bräunung, die natürlich aussieht, komfortabel in der Anwendung ist und alle aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse in sich vereint.

Nur, wer die Hautprozesse und die Wirkung des UV-Lichts bis ins Detail analysiert hat, kann die natürlichen Prozesse so gekonnt imitieren, dass die „Sonne“ ganzjährig lacht. Solarkosmetik ist Ihr Begleiter auf dem Weg ins Solarium, unterstützt die Bräunung, verlängert diese und liefert der Haut wertvolle Pflegekomponenten.

Wir holen für Sie die „Sonne“ vom Himmel:

Denn unser Produktsortiment steht für optimale Bräune bei maximaler Pflege. Dafür setzen wir uns mit all unserem Wissen und kreativen Ideen seit vielen Jahren ein und haben Produkte geschaffen, die international hohe Akzeptanz genießen!

Freuen Sie sich auf hochwertige, sympathische Produkte für Körper, Gesicht, Hals und Dekolleté, die all Ihren Ansprüchen gerecht werden!



Sonne zum Wohlfühlen!

Das sollten Sie beachten:

- 1** Die Nutzung von Solarien ist für Minderjährige (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren) per Gesetz verboten. Die Haut von Kindern und Jugendlichen ist gegenüber UV-Bestrahlung besonders empfindlich. UV-Bestrahlung von Kindern und Jugendlichen steigert das Hautkrebsrisiko.
- 2** Menschen mit Hauttyp I oder II haben besonders UV-empfindliche Haut, die in der Sonne keinen ausreichenden Eigenschutz aufbaut. Da die gewünschte Bräunung ausbleibt, sollten sich Menschen dieser Hauttypen keiner UV-Strahlung aussetzen.
- 3** Sonnenbrände in der Kindheit erhöhen das Risiko, an schwarzen Hautkrebs (malignes Melanom) zu erkranken. Jede zusätzliche UV-Bestrahlung im Erwachsenenalter erhöht dieses Risiko.
- 4** Eine Vorbräunung im Solarium (z.B. vor einem Urlaub) ist nicht zu empfehlen. Zur Ausbildung eines UV-Eigenschutzes der Haut ist vor allem ausreichend UV-B-Strahlung notwendig. Gerade solche Solarien, die ausschließlich oder überwiegend UV-A-Strahlung abgeben, führen zwar zur Bräunung der Haut, reduzieren aber ihre Sonnenbrandempfindlichkeit nicht. Schützen Sie sich lieber im Urlaub vor der Sonne!
- 5** Ist in der Familie bereits Hautkrebs aufgetreten, ist die Wahrscheinlichkeit, an Hautkrebs zu erkranken, erhöht. Jede zusätzliche UV-Bestrahlung erhöht dieses Risiko. Wer bereits an Hautkrebs erkrankt ist oder war, sollte jede zusätzliche Bestrahlung vermeiden.



- 6** Bestimmte - auch pflanzliche - Stoffe können photoallergische und phototoxische Reaktionen auslösen. Nach Eindringen dieser Substanzen in die Haut oder oraler Einnahme kann UV-Bestrahlung photoallergische Reaktionen wie Rötungen, Schwellungen, Nässen oder Blasenbildungen an den bestrahlten Hautbereichen auslösen. Personen, die Medikamente einnehmen, sollten ärztlichen Rat einholen oder sich an eine Apotheke wenden, bevor sie sich UV-Strahlung aussetzen.
- 7** Inhaltsstoffe von Kosmetika können photoallergische und phototoxische Reaktionen auslösen. Auf Parfüms, Deodorants, Make-up, Lotionen, Cremes usw. sollte daher verzichtet, wer sich in die Sonne oder in ein Solarium legen möchte. Auch hier kann es zu photoallergischen Reaktionen wie Rötungen, Schwellungen, Nässen oder Blasenbildungen oder sehr lang anhaltenden starken Pigmentierungen an den bestrahlten Hautbereichen kommen.
- 8** Für Menschen mit großen, auffälligen oder auffallend vielen Pigmentmalen (Muttermalen, Leberflecken) besteht ein erhöhtes Hautkrebsrisiko. Jede zusätzliche UV-Bestrahlung sollte unbedingt vermieden werden.
- 9** Zum Schutz der Augen vor den Gefahren von UV-Strahlung muss im Solarium immer eine geeignete UV-Schutzbrille getragen werden.

Weitere Hinweise erhalten Sie bei unserem Personal.

Verbinden Sie optimale Bräune
mit maximaler Pflege!

SUNPOINT® **SUNMAXX**®



SUNPOINT®

INFORMATIONSSCHRIFT ZU DEN GEFAHREN UND RISIKEN EINER UV-BESTRAHLUNG

Solarien und UV-Strahlung

Sie haben sich zur Nutzung eines Solariums entschieden, in dem Sie mit künstlicher UV-Strahlung bestrahlt werden. Da künstliche UV-Strahlung auch schädliche Wirkungen hat, werden Sie gebeten, diese Informationsschrift aufmerksam zu lesen.

Wo wirkt UV-Strahlung?

Natürliche wie künstlich erzeugte UV-Strahlung wirkt zunächst hauptsächlich auf Haut und Augen, kann aber Einfluss auf den gesamten Körper haben. UV-Strahlung dringt in die Haut ein und wird dort von Körperzellen aufgenommen. Während UV-A-Strahlung in das unter den oberen Hautschichten liegende Bindegewebe vordringt, wird UV-B-Strahlung von den oberen Hautschichten absorbiert.

UV-Strahlung durchdringt zudem die Augenhornhaut und gelangt in das Augeninnere. Dort wird sie vor allem von der Augenlinse aufgenommen, ein Teil der UV-A-Strahlung erreicht die Netzhaut. Bei kleinen Kindern ist die UV-Empfindlichkeit des Auges erhöht und ein größerer Anteil der UV-Strahlung erreicht die Netzhaut.

Schädliche Wirkungen der UV-Strahlung

Grundsätzlich kann man zwischen kurzfristigen (akuten) und langfristigen (chronischen) schädlichen Wirkungen der UV-Strahlung auf Haut und Augen unterscheiden:

Kurzfristige (akute) Wirkungen

Die auffälligste akute Schädigung der Haut ist der Sonnenbrand. Ein Sonnenbrand tritt meist erst einige Stunden nach der UV-Bestrahlung auf und erreicht nach 6 bis 24 Stunden seine höchste Ausprägung.

Weitere akute Hautreaktionen sind photoallergische und phototoxische Reaktionen. Sie kommen vor allem durch das Zusammenwirken von UV-Strahlung mit bestimmten Stoffen wie z.B. Medikamenten (z.B. Antibiotika, Anti-Baby-Pille) oder Kosmetika (z.B. Parfüm, Make-up, Cremes) zustande. UV-Strahlung kann an den Augen schmerzhaftes Hornhaut- und Bindehautentzündungen verursachen.

Langfristige (chronische) Wirkungen

Bereits eine geringe UV-Bestrahlung bewirkt eine Schädigung des Erbguts (DNS) in den bestrahlten Zellen. Je ausgiebiger das Sonnenbad oder der Solariumbesuch, desto größer ist das Risiko solcher Schädigungen. Normalerweise sorgen Reparatursysteme der Zellen für die Korrektur dieser Schäden. Diese Reparatursysteme können aber durch häufige UV-Bestrahlung überlastet werden und Fehler machen. Dadurch wird das Erbgut der Zellen bleibend geschädigt, die Folge kann Hautkrebs sein.

Deshalb hat die Internationale Krebsforschungsagentur (IARC), eine Einrichtung der Weltgesundheitsorganisation (WHO), UV-Strahlung in die höchste Kategorie krebserregender Stoffe eingeordnet. Jährlich erkranken in Deutschland bis zu 140.000 Menschen an Hautkrebs; die Tendenz ist steigend. Die Zahl der Hautkrebserkrankungen hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Auch junge Menschen sind zunehmend betroffen. Bis zu 3.000 Menschen sterben in Deutschland pro Jahr an Hautkrebs.

Auch führt häufige und intensive UV-Bestrahlung zum vorzeitigen Altern der Haut. Die Elastizität der Haut verringert sich, sie wird faltig und lederartig.

Die Augen können durch UV-Strahlung langfristig an Grauen Star (Katarakt), einer Trübung der Augenlinse, erkranken. Zudem schwächt übermäßige UV-Strahlung das Immunsystem.